

NACHHALTIGKEITSBERICHT

APARTAMENTOS FICUS



2025

INHALTSVERZEICHNIS

1 **DIAGNOSE**

- a. Analyse der SDGs
- b. Auswirkungsmatrizen der SDG-Ziele

2 **MASSNAHMEN MIT POSITIVEN AUSWIRKUNGEN**

- a. Informations-, Sensibilisierungs- und Verhaltensänderungsmaßnahmen
- b. Schulungsmaßnahmen
- c. Technische Verbesserungen
- d. Rechtliche und administrative Verbesserungen
- e. Weitere Maßnahmen

3 **MESSUNG UND ANALYSE**

- a. Umwelt
 - a.1 Tabelle zur Kontrolle des Energie- und Stromverbrauchs
 - a.2 Tabelle zur Kontrolle des Stromverbrauchs pro Gast (kWh)
 - a.3 Tabelle zur Kontrolle des Wasserverbrauchs
 - a.5 Tabelle zur Kontrolle des Verbrauchs von Einwegkunststoffen
 - 2.6 Tabelle zur Kontrolle der Emissionen fester Abfälle, kg CO₂e
- b. Qualität
- c. Kontrolle der Ziele 2024 und Vorschlag für das Geschäftsjahr 2025
- d. Fortschritte bei der Erreichung der Ziele 2025

4 **ÜBERPRÜFUNG DER MASSNAHMEN UND VORSCHLÄGE FÜR NEUE MASSNAHMEN MIT POSITIVEN AUSWIRKUNGEN**

- a. Umwelt
- b. Personal (Menschen) und Menschenrechte
- c. Beteiligung der Gemeinschaft/Gesellschaft
- d. Qualität

5 **TÄTIGKEITSBERICHT**

- a. Tabelle zur Kommunikation mit den Interessengruppen
- b. Informationen über bewährte Verfahren
- c. Abfallmanagement
- d. Technische Anlagen
- e. Unterstützung sozialer Einrichtungen
- f. Auszeichnungen

1 DIAGNOSE

Dieses Kapitel fasst die im Jahr 2025 vom Qualitäts-, Umwelt- und Nachhaltigkeitsteam durchgeführten Arbeiten zusammen, mit denen die Organisation im Hinblick auf die SDGs und die Ziele mit den größten positiven Auswirkungen eingeordnet sowie das Bewusstsein für die größten negativen Auswirkungen geschärft wurde.

ANALYSE DER SDGs

Es wurde eine Analyse der 17 SDGs und der für jedes Ziel festgelegten Unterziele durchgeführt:



Auf Grundlage dieser Analyse wurden die SDGs bestimmt, auf die die Organisation Einfluss hat. Dies sind:

SDG 5 Gleichstellung der Geschlechter.

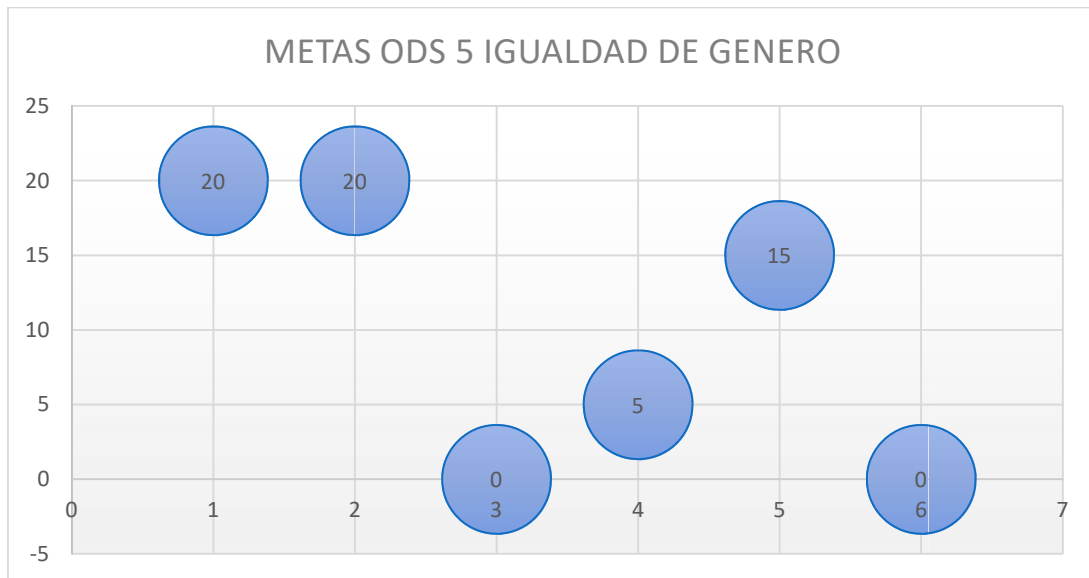
SDG 8 Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum.

SDG 12 Nachhaltiger Konsum und nachhaltige Produktion

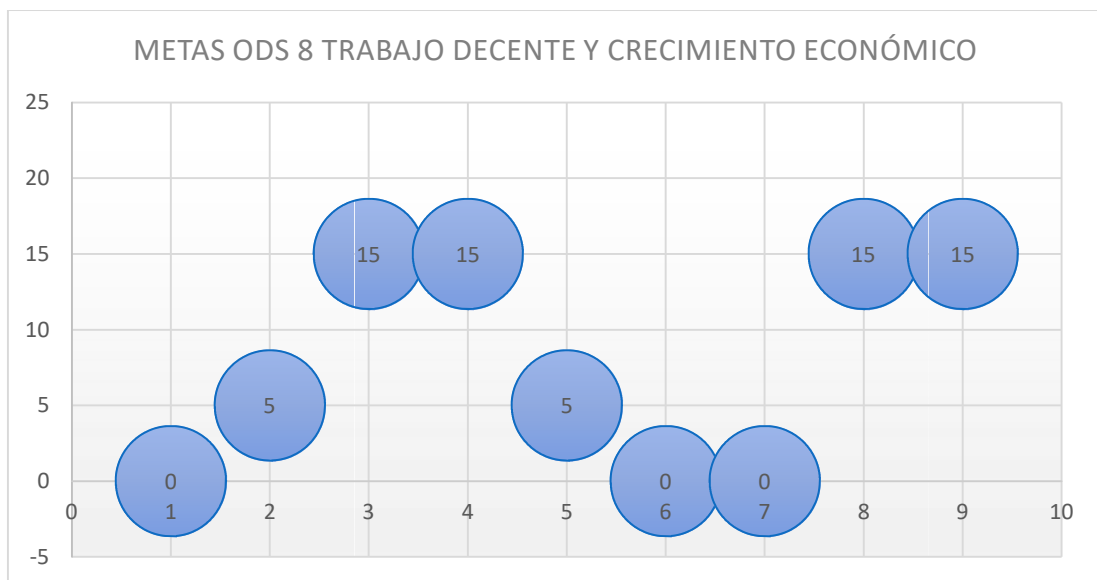
SDG 13 Maßnahmen zum Klimaschutz

BAUSWIRKUNGSMATRIZEN DER SDG-ZIELE

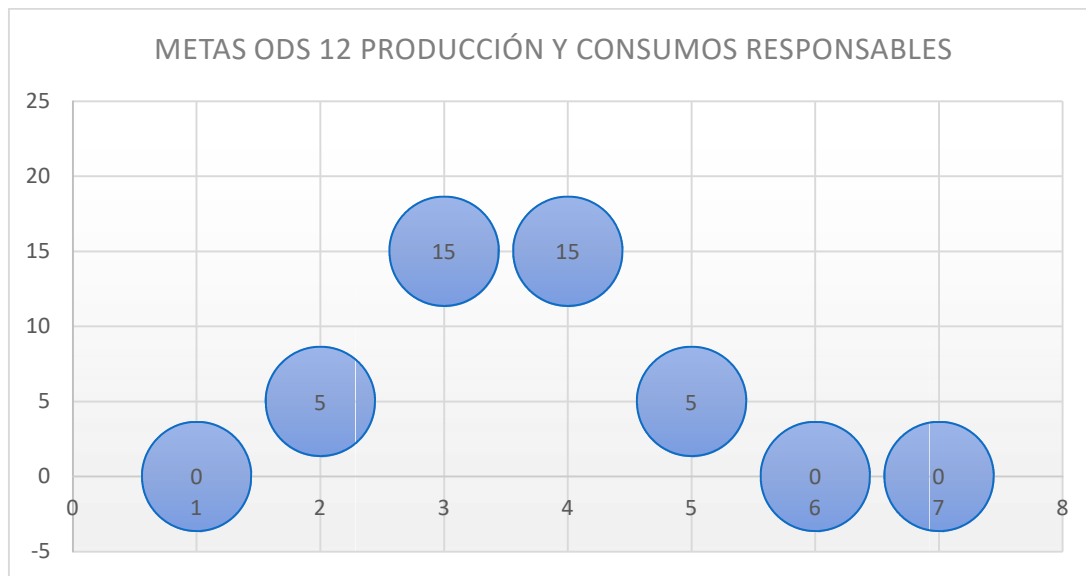
SDG 5 Gleichstellung der Geschlechter



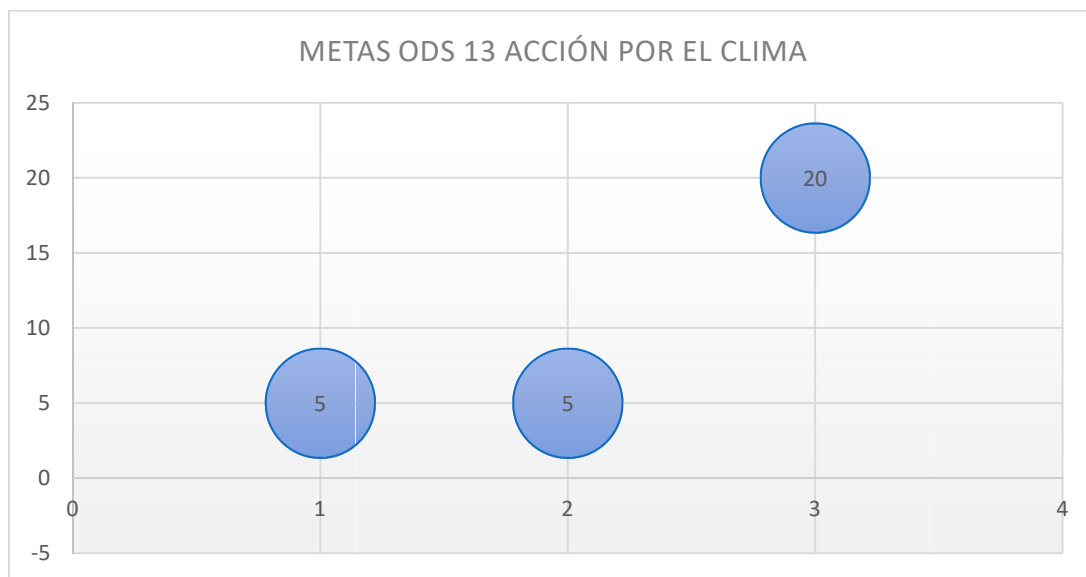
SDG 8 Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum



SDG 12 Nachhaltiger Konsum und nachhaltige Produktion



SDG 13 Maßnahmen zum Klimaschutz



Als Ergebnis dieser Analyse sind die SDG-Unterziele mit den größten Auswirkungen:

SDG 5:

5.1 Alle Formen der Diskriminierung gegen alle Frauen und Mädchen überall beenden

5.2 Alle Formen der Gewalt gegen alle Frauen und Mädchen im öffentlichen und privaten Bereich beseitigen, einschließlich Menschenhandel sowie sexueller und anderer Formen der Ausbeutung

5.5 Die volle und wirksame Teilhabe von Frauen und die Chancengleichheit bei der Übernahme von Führungsrollen auf allen Entscheidungsebenen im politischen, wirtschaftlichen und öffentlichen Leben sicherstellen

SDG 8:

8.3 Entwicklungsorientierte Maßnahmen fördern, die produktive Tätigkeiten, die Schaffung menschenwürdiger Arbeitsplätze, Unternehmertum, Kreativität und Innovation unterstützen, und die Formalisierung und das Wachstum von Kleinst-, kleinen und mittleren Unternehmen fördern, unter anderem durch den Zugang zu Finanzdienstleistungen.

8.4 Bis 2030 die globale Ressourceneffizienz bei Produktion und Konsum schrittweise verbessern und anstreben, das Wirtschaftswachstum von der Umweltzerstörung zu entkoppeln, im Einklang mit dem Zehnjahresprogramm für nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster, wobei die Industrieländer den Anfang machen.

8.8 Arbeitsrechte schützen und eine sichere und risikofreie Arbeitsumgebung für alle Arbeitnehmer fördern, einschließlich Wanderarbeitnehmern, insbesondere Migrantinnen und Personen in prekären Beschäftigungsverhältnissen.

8.9 Bis 2030 Maßnahmen entwickeln und umsetzen, um einen nachhaltigen Tourismus zu fördern, der Arbeitsplätze schafft und die lokale Kultur und Produkte fördert.

SDG 12:

12.3 Bis 2030 die weltweite Lebensmittelverschwendung pro Kopf auf Ebene des Einzelhandels und der Verbraucher halbieren und die Lebensmittelverluste entlang der Produktions- und Lieferketten, einschließlich der Verluste nach der Ernte, verringern.

12.4 Bis 2030 eine umweltverträgliche Bewirtschaftung von Chemikalien und allen Abfällen während ihres gesamten Lebenszyklus erreichen, im Einklang mit vereinbarten internationalen Rahmenbedingungen, und ihre Freisetzung in die Luft, das Wasser und den Boden erheblich reduzieren, um ihre nachteiligen Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu minimieren.

SDG 13:

13.3 Bildung, Bewusstseinsbildung sowie personelle und institutionelle Kapazitäten zur Abschwächung des Klimawandels, zur Anpassung daran, zur Verringerung seiner Auswirkungen und zur Frühwarnung verbessern.

2 MASSNAHMEN MIT POSITIVEN AUSWIRKUNGEN:

Um positive Auswirkungen zu integrieren, die die Lücke bei der Erreichung jedes einzelnen SDGs verringern, wurden verschiedene Maßnahmen unterschiedlicher Art festgelegt:

Informations-, Sensibilisierungs- und Verhaltensänderungsmaßnahmen

Schulungsmaßnahmen

Technische Verbesserungen

Rechtliche und administrative Verbesserungen

Weitere Maßnahmen

A Informations-, Sensibilisierungs- und Verhaltensänderungsmaßnahmen:

Bewährte Umweltpraktiken für den internen Gebrauch. Dossier mit umweltgerechtem Verhalten für die Mitarbeiter. Reduzierung des Energieverbrauchs, Verringerung von Abfällen usw.

Bewährte Umweltpraktiken für Gäste. Für jeden Gast steht ein Dossier mit umweltgerechtem Verhalten zur Verfügung. Verantwortungsvoller Energieverbrauch. Verantwortungsvoller Wasserverbrauch.

Bewährte Praktiken in der Wäscherei. Richtige Nutzung der Energie und Reduzierung umweltschädlicher Abfälle.

B Schulungsmaßnahmen.

Schulung zu CSR, Gleichstellung und Umweltschutz

Regelmäßige Wartung und Schulung des Teams zu Beginn jeder Saison zur effizienten Energienutzung, Gleichstellung, Kinderschutz usw.

C Technische Verbesserungen

Wassersparende Filter und Armaturen in den meisten Badezimmern

Das Wasser wird durch Sonnenkollektoren erwärmt.

Energiesparlampen in allen öffentlichen Bereichen und in den meisten Zimmern (LED-Lampen)

Die Bewässerung unserer Gärten erfolgt am späten Nachmittag, um Wasserverschwendung zu vermeiden.

Alle Anschaffungen neuer Geräte werden auf Energieeffizienz geprüft.

Schalter zum Ausschalten der Beleuchtung beim Verlassen des Zimmers durch die Gäste.

Investitionen in Systeme für erneuerbare Energien.

Gebrauchte Fette und Öle werden gesammelt.

Recyclingbehälter für Batterien, Kunststoff, Glas und Papier.

Wir bemühen uns, den Einsatz von Einwegprodukten zu begrenzen.

Wiederverwendung von Papier für den internen Gebrauch.

Bestellungen in großen Mengen, wo möglich

Wir wählen Mehrwegflaschen, die mit gefiltertem Wasser befüllt werden, sowie Tüten an der Kasse für die meisten Getränke.

Bei der Beschaffung von Reinigungsprodukten wenden wir Umweltkriterien an.

Der Einsatz von Chemikalien wird begrenzt und erfolgt nur dort, wo er notwendig ist.

Verwendung einheimischer Pflanzen im Garten, die weniger Wasser benötigen und widerstandsfähiger gegenüber dem lokalen Klima sind

Wir minimieren den Einsatz von Chemikalien bei der Reinigung.

Tägliche Kontrolle der Schwimmbäder, um die Mindestmenge an Chemikalien und anderen Stoffen einzusetzen.

Klimaanlage: begrenzte Betriebszeiten in den Apartments von 9:00 bis 1:00 Uhr; begrenzte Betriebszeiten im Buffet von 8:00 bis 10:00 / 12:00 bis 15:30 / 17:30 bis 21:00 Uhr; begrenzte Betriebszeiten in der Piano-Bar von 18:00 bis 23:30 Uhr

Geothermische Klimatisierung: Durch die Nutzung von Meerwasser werden sowohl Kaltwasser für die Klimatisierung der Apartments, des Restaurants und der Piano-Bar als auch Warmwasser für die

Warmwasserversorgung und die Klimatisierung der Schwimmbäder erzeugt.

Neue Photovoltaikanlage: neue Photovoltaikanlage zur Stromerzeugung mit einem Photovoltaik-Eigenverbrauchssystem von 149,52 kWp, das etwa 15 % des benötigten Energiebedarfs erzeugt

dRechtliche und administrative Verbesserungen.

Einhaltung des Gesetzes zur Prävention berufsbedingter Risiken

Gleichstellungsplan

Überprüfung umweltbelastender Produkte zur Auswahl von Produkten mit geringeren Auswirkungen.

eWeitere Maßnahmen:

Unterstützung sozialer Einrichtungen

3 MESSUNG UND ANALYSE:

aUmwelt

a.1 Tabelle zur Kontrolle des Energie- und Stromverbrauchs

Energieverbrauch	Gesamt kWh	Durchschnitt kWh pro Übernachtung eines Gastes	Gesamt kg CO ₂ e	Durchschnitt kg CO ₂ e pro Übernachtung eines Gastes
Vom 01.01.2025 bis 31.12.2025	974.047,40 kWh	10,15 kWh	997.250,80 kg CO ₂ e	10,89 kg CO ₂ e
Vom 01.01.2024 bis 31.12.2024	1.099.654,43 kWh	12,19 kWh	1.262.296,61 kg CO ₂ e	13,99 kg CO ₂ e

Analyse des Energieverbrauchs:

Der Gesamtenergieverbrauch ist dank der kontinuierlichen Sensibilisierung der Mitarbeiter und Gäste durch das Hotel gesunken. Dies ist auch auf eine Beschaffungspolitik zurückzuführen, bei der besonders energieeffiziente Elektrogeräte ausgewählt werden. Ein weiterer Grund ist der vollständige Betrieb der Solaranlage.

a.3 Tabelle zur Kontrolle des Wasserverbrauchs

Wasserverbrauch	Gesamt m3	Durchschnitt m3 pro Übernachtung eines Gastes	Gesamt kg CO ₂ e	Durchschnitt kg CO ₂ e pro Übernachtung eines Gastes
Vom 01.01.2025 bis 31.12.2025	11.227,50 m3	0,16 m3	3.256,21 kg CO ₂ e	0,033 kg CO ₂ e
Vom 01.01.2024 bis 31.12.2024	18.756 m3	0,21 m3	476,34 kg CO ₂ e	0,005 kg CO ₂ e

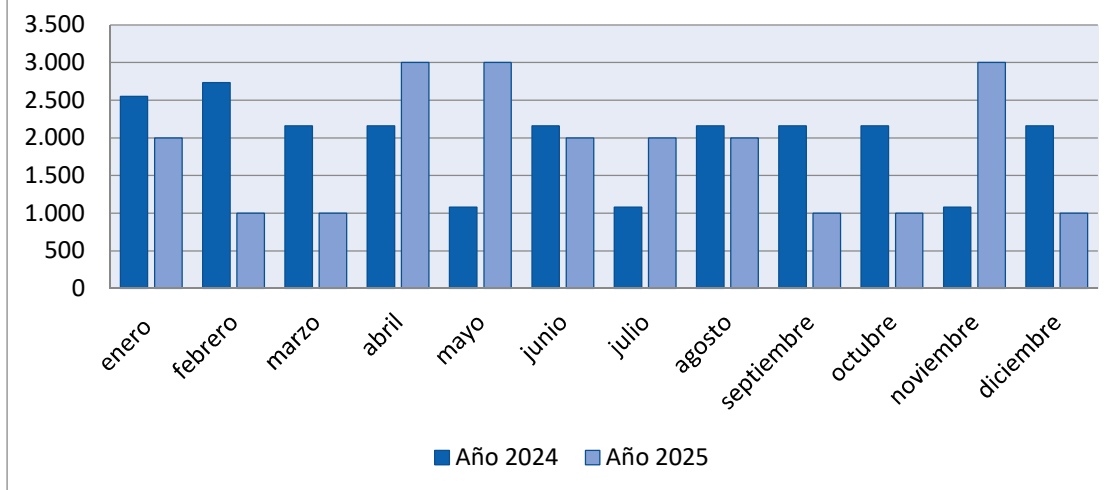
Analyse des Wasserverbrauchs pro Aufenthalt:

Der Wasserverbrauch ist um 24 % gesunken, obwohl der durchschnittliche Wert in kg CO₂ aufgrund der Nutzung von Wasser eines lokalen Anbieters anstelle der Trinkwasseraufbereitungsanlage gestiegen ist, die aufgrund ihrer Verlegung an einen anderen Standort außer Betrieb war.

a.5 Tabelle zur Kontrolle des Verbrauchs von Einwegkunststoffen

Monat	Jahr 2024	Jahr 2025
Januar	2.550	2.000
Februar	2.734	1.000
März	2.160	1.000
April	2.160	3.000
Mai	1.080	3.000
Juni	2.160	2.000
Juli	1.080	2.000
August	2.160	2.000
September	2.160	1.000
Oktober	2.160	1.000
November	1.080	3.000
Dezember	2.160	1.000
Gesamt	23.644	22.000

Verbrauch von Einwegkunststoffen



Analyse des Verbrauchs von Einwegkunststoffen:

Der Verbrauch wurde um 7 % reduziert, dank der Abschaffung der Butterportionen sowie des Ersatzes sämtlicher Einwegutensilien durch biologisch abbaubares Material.

a.6Tabelle zur Kontrolle der Emissionen fester Abfälle, kg CO₂e.

Entsorgung fester Abfälle	Gesamt kg	Durchschnitt kg pro Übernachtung eines Gastes	Gesamt kg CO ₂ e	Durchschnitt kg CO ₂ e pro Übernachtung eines Gastes
Vom 01.01.2025 bis 31.12.2025	Deponie	Deponie	Deponie	Deponie
	12.282,02 kg	0,127 kg	8.596,98 kg CO ₂ e	0,089 kg CO ₂ e
	Verbrennung	Verbrennung	Verbrennung	Verbrennung
	0 kg	0 kg	0 kg CO ₂ e	0 kg CO ₂ e
	Recycling	Recycling	Recycling	Recycling
	33.251 kg	0,35 kg	708,04 kg CO ₂ e	0,007 kg CO ₂ e
	Kompostierung/Anaerob	Kompostierung/Anaerob	Kompostierung/Anaerob	Kompostierung/Anaerob
	4.798,35 kg	0,05 kg	43,05 kg CO ₂ e	0,0004 kg CO ₂ e
	Gesamt	Gesamt	Gesamt	Gesamt
	50.331,37 kg	0,527 kg	9.348,07 kg CO₂e	0,0964 kg CO₂e
Vom 01.01.2024 bis 31.12.2024	Deponie	Deponie	Deponie	Deponie
	23.069 kg	0,255 kg	16.151,88 kg CO ₂ e	0,179 kg CO ₂ e
	Verbrennung	Verbrennung	Verbrennung	Verbrennung
	0 kg	0 kg	0 kg CO ₂ e	0 kg CO ₂ e
	Recycling	Recycling	Recycling	Recycling
	32.913,51 kg	0,365 kg	700,74 kg CO ₂ e	0,008 kg CO ₂ e
	Kompostierung/Anaerob	Kompostierung/Anaerob	Kompostierung/Anaerob	Kompostierung/Anaerob
	505,18 kg	0,005 kg	4,53 kg CO ₂ e	0 kg CO ₂ e
	Gesamt	Gesamt	Gesamt	Gesamt
	56.487,70 kg	0,625 kg	16.857,15 kg CO₂e	0,187 kg CO₂e

Bei den CO2-Emissionen aus der Deponierung hat das Hotel den Wert vom Jahresbeginn bis Ende 2025 um 53 % reduziert, dank der Installation von Recyclingbehältern sowie der kontinuierlichen Information und Sensibilisierung von Mitarbeitern und Gästen.

B Qualität

Datentabelle

**Bewertungen Wintersaison
2025/2026**

Hotel Concept ▲	Responses (Accommodation Overall)	Accommodation Overall	Responses (Food and Drinks)	Food and drinks	Responses (Hotel staff service)	Hotel staff service	Responses (Accuracy of acc description)
TUI SUNEO Ficus	1,019	90%	1,004	77%	994	93%	1,004
Accuracy of acc description	Responses (Activities and entertainment programme)	Activities and entertainment programme	Responses (Condition of the overall accommodation)	Condition of the overall accommodation	Responses (Acco cleanliness)	Acco cleanliness	
91%	915	75%	1,005	91%	1,007	92%	

Analyse:

Die Organisation erzielt bei vielen der analysierten Punkte bemerkenswerte Bewertungen (insgesamt 90 %) und nimmt in den Vergleichswerten mit anderen ähnlichen Organisationen eine herausragende Position ein.

Nur zwei Werte liegen unter 80 %, und zwar Food and Drinks sowie Entertainment:

Hotel Concept	Accommodation Overall	Food and drinks	Hotel staff service	Accuracy of acc description	Activities and entertainment programme	Condition of the overall accommodation	Acco cleanliness
TUI SUNE0 Ficus	90%	77%	93%	91%	75%	91%	92%
TUI SUNE0 Estival	89%	74%	85%	87%	63%	91%	82%
TUI SUNE0 El Trebol	88%	81%	92%	91%	64%	89%	87%
TUI SUNE0 Haiti	87%	82%	94%	91%	74%	84%	89%
TUI SUNE0 Platja d'Or	86%	84%	92%	86%	70%	85%	86%
TUI SUNE0 Caribe	85%	79%	93%	90%	65%	87%	97%
TUI SUNE0 Cortijo Blanco	84%	72%	89%	88%	79%	85%	91%
TUI SUNE0 Green Garden	83%	84%	95%	85%	86%	76%	84%
TUI SUNE0 Santa Ponsa	80%	74%	89%	86%	68%	83%	88%
TUI SUNE0 Tamaimo Tropical	75%	68%	84%	81%	64%	77%	80%
TUI SUNE0 Marinda Garden	75%	75%	86%	83%	79%	71%	79%
TUI SUNE0 Lagomonte	65%	70%	86%	75%	58%	68%	77%

Analyse:

Die Organisation hat im Vergleich zu den übrigen TUI Suneo-Hotels in ganz Spanien die höchste Punktzahl erreicht. Das Feedback der Kunden wird kontinuierlich überprüft, um negative Aspekte zu verbessern und das bestmögliche Erlebnis zu bieten.

C Ziele 2026

	Ziel 2026
Senkung des Stromverbrauchs	5 %
Senkung des Stromverbrauchs pro Gast	0,3
Wasserverbrauch pro Aufenthalt m3	0,2
Osmosewasserverbrauch/Gesamtverbrauch	85 %
Monatlicher Durchschnitt des Verbrauchs von Einwegkunststoffen	800
Monatlicher Durchschnitt der Deponieemissionen	0,40 kg CO2e

Analyse:

Für das Geschäftsjahr 2026 werden für alle Indikatoren Ziele festgelegt. Darüber hinaus wurden dank der Reife des Systems weitere Indikatoren sowie Ziele/Zielwerte aufgenommen.

4 ÜBERPRÜFUNG DER MASSNAHMEN UND VORSCHLÄGE FÜR NEUE MASSNAHMEN MIT POSITIVEN AUSWIRKUNGEN

Nach der Analyse der Entwicklung des ersten Geschäftsjahres mit Maßnahmen, die positive Auswirkungen auf die verschiedenen Bereiche der Nachhaltigkeit – Umwelt, Personal und Menschenrechte, Beteiligung an der Gemeinschaft/Gesellschaft und Qualität – haben, werden Maßnahmen festgelegt, die die Bemühungen zur Verbesserung der Auswirkungen in den verschiedenen Bereichen unterstützen, sowie Empfehlungen zur Bewertung ihrer langfristigen Umsetzung.

A Umweltmaßnahmen.

Definierte Maßnahme	Erläuterung	Bezug SDG/ZIEL
Schulung und Information der Mitarbeiter über bewährte Umweltpraktiken	Integration bewährter Praktiken in die bereits etablierten Verbesserungen sowie deren Auffrischung	8.4/12.3/12.4/13.3
Maßnahmen mit positiven Umweltauswirkungen, wie Strandsäuberungen, Anpflanzung von Pflanzen in den Gärten usw., sowohl für Mitarbeiter als auch für Gäste		8.4/12.3/12.4/13.3
Erstellung eines Dossiers mit bewährten Umweltpraktiken für Gäste		8.4/12.3/12.4/13.3

Empfehlungen:

Aufnahme von Messungen und Kennzahlen in das Verbrauchs-Dashboard, z. B. Verbrauch pro Gast, kg gewaschene Wäsche pro Gast, erfasste Abfälle je Abfallart, kg gesammelter Müll usw.

Einführung technologischer Verbesserungen, die geringere Auswirkungen haben.

B Personal (Menschen) und Menschenrechte.

Definierte Maßnahme	Erläuterung	Bezug SDG/ZIEL
Schulung und Information zur Gleichstellung	Regelungen, Mobbing-/Belästigungsprotokoll usw.	5.1/5.5/8.9
Einführung eines Katalogs sozialer Zusatzleistungen	Definition von „verbesserten Bedingungen“ bei Dienstleistungen und Produkten für die Mitarbeiter	5.1/5.5/8.9
Umsetzung und Einhaltung der Maßnahmen des Gleichstellungsplans		5.1/5.5/8.9
Einführung des anonymisierten Lebenslaufs (CV ohne persönliche Identifikationsdaten)		5.1/5.5/8.9

Empfehlungen:

Aufnahme von Messungen und Kennzahlen in das Leistungs-Dashboard für diesen Bereich, z. B. durchgeführte Gleichstellungsschulungen, Anzahl in Anspruch genommener Sozialleistungen usw.

Einführung einer leistungsabhängigen Vergütung.

Einführung eines beruflichen Entwicklungskonzepts.

Systematische Einbeziehung von Menschen mit Behinderungen.

Anpassung der in der Dokumentation verwendeten Sprache an eine inklusive Sprache.

C Bürgerbeteiligung/Gesellschaft.

Definierte Maßnahme	Erläuterung	Bezug SDG/ZIEL
Förderung der Beteiligung von Mitarbeitern und Gästen an sozialen Organisationen		8.9
Priorisierung des Verbrauchs lokaler Produkte und Produkte lokaler Lieferanten		8.9

Empfehlungen:

Unterstützung inklusiver Sportteams, besonders schutzbedürftiger Gruppen, Frauen usw.

Aufnahme von Messungen und Kennzahlen in das Leistungs-Dashboard für diesen Bereich, z. B. Beiträge an soziale Organisationen usw.

D Qualität.

Definierte Maßnahme	Erläuterung	Bezug SDG/ZIEL
Systematisierung der Erfassung von Kundenwahrnehmungen	Einführung einer Zufriedenheitsumfrage	

Empfehlungen:

Aufnahme von Messungen und Kennzahlen in das Leistungs-Dashboard für diesen Bereich, z. B. Gesamtzufriedenheit usw.

Verpflichtungen der Organisation

Reduzierung des Energie-, Wasser- und Abfallverbrauchs. Festlegung von Indikatoren mit zu erreichenden Zielen/Zielwerten für die in diesen Abschnitten festgelegten Aktivitäten. (Aktivitäten in Punkt 2.a, 2.b und 2.c: Information, Schulung und technologische Verbesserungen)

Schutz der Biodiversität durch Verringerung der Umweltverschmutzung dank der festgelegten Aktivitäten zur Reduzierung der Auswirkungen des Verbrauchs sowie der Abfallerzeugung. (Aktivitäten in Punkt 2.a, 2.b und 2.c: Information, Schulung und technologische Verbesserungen)

Schutz der Menschenrechte, der Kinderrechte, der Gleichstellung und der sozialen Verantwortung der Organisation. Es wurde ein bei der zuständigen öffentlichen Stelle registrierter Gleichstellungsplan eingeführt, dessen Einhaltung verpflichtend ist, sowie weitere zuvor definierte Maßnahmen. (Aktivitäten in Punkt 2.b, Schulung und Unterstützung sozialer Einrichtungen)

Unterstützung des Wohlergehens von Kindern. Wir tolerieren keinerlei Form von Ausbeutung oder Missbrauch von Kindern. Gäste und Mitarbeiter

erhalten Informationen darüber, wie sie handeln sollen, wenn sie sich um das Wohlergehen eines Kindes sorgen.

Wir ermutigen unsere geschätzten Gäste, Mitarbeiter und Besucher, uns zu unterstützen, indem sie die im gesamten Hotel angebrachten Hinweise zum Sparen von Wasser und Energie befolgen und außerdem Abfälle auf ein Minimum reduzieren.

5 ÜBERPRÜFUNG DER MASSNAHMEN UND VORSCHLÄGE FÜR NEUE MASSNAHMEN MIT POSITIVEN AUSWIRKUNGEN

A Tabelle zur Kommunikation mit den Interessengruppen

INTERESSENGRUPPE	ART DER KOMMUNIKATION	VERANTWORTLICH	HÄUFIGKEIT
KUNDEN	INFORMATIONEN ÜBER UMWELTAUSWIRKUNGEN UND VERBRAUCHSREDUZIERUNG	Abteilung Rezeption	Bei Ankunft jedes Gastes
KUNDEN	NACHHALTIGKEITSBERICHT	Abteilung Rezeption	Fortlaufend (an der Rezeption verfügbar)
KUNDEN	NACHHALTIGKEITSBERICHT	LEITUNG	Fortlaufend (Website)
PERSONEN	INFORMATIONEN ÜBER UMWELTAUSWIRKUNGEN UND VERBRAUCHSREDUZIERUNG	LEITUNG	Fortlaufend (internes Kommunikationsabteil)
PERSONEN	NACHHALTIGKEITSBERICHT	LEITUNG	Fortlaufend (Website)
PERSONEN	NACHHALTIGKEITSBERICHT	LEITUNG	Fortlaufend (internes Kommunikationsabteil)
PERSONEN	NACHHALTIGKEITS- UND CSR-SCHULUNG	LEITUNG	Jährlich (Schulungsplan)
LIEFERANTEN/PARTNER	NACHHALTIGKEITSBERICHT	LEITUNG	Fortlaufend (Website)
GESELLSCHAFT	NACHHALTIGKEITSBERICHT	LEITUNG	Fortlaufend (Website)

Im Jahr 2024 haben wir in unserem Aktionsplan die folgenden Ziele festgelegt:

Treibhausgasemissionen

Reduzierung des Energieverbrauchs um 5 %: Ziel erreicht, dank des vollständigen Betriebs der Solaranlage, der Sensibilisierung unserer Mitarbeiter und Gäste sowie der Anschaffung energieeffizienterer Elektrogeräte.

Reduzierung von Einwegkunststoffen und ordnungsgemäßes Recycling von Abfällen: Auch diese Ziele wurden erreicht, insbesondere durch die Abschaffung der meisten Einzelportionen von Saucen und Marmelade und deren Bereitstellung in Großgebinden. Beim Recycling von Abfällen wurde dank der Schulung des Personals und der Sensibilisierung der Gäste eine bessere Trennung erreicht.

Biodiversität

Anpflanzung einheimischer oder leicht an das Klima unserer Insel anpassbarer Pflanzen: 4 der 5 im Aktionsplan vorgesehenen Ficus wurden gepflanzt.

Wasser

Reduzierung des Wasserverbrauchs um 5 %: Dieses Ziel wurde trotz der Sensibilisierung von Mitarbeitern und Gästen nicht erreicht; es wurde jedoch erreicht, dass derselbe Verbrauch pro Aufenthalt wie im Vorjahr beibehalten wurde. Wir werden weiterhin an bestehenden und neuen Maßnahmen arbeiten, um den Verbrauch zu senken, beispielsweise durch die Kontrolle, dass alle in den Badezimmern der Apartments installierten Wassersparvorrichtungen ordnungsgemäß funktionieren.

Aktivitäten zur Unterstützung der Gemeinschaft

Spende von lebensnotwendigen Produkten und Spielzeug an verschiedene NGOs der Insel: Wir haben mit Tierschutzvereinen zusammengearbeitet und Decken und Handtücher sowie Erste-Hilfe-Produkte gespendet.

FICUS APARTMENTS

On behalf of the entire staff at **Ficus Apartments**, we bid you a very warm welcome! Please take a minute to read through all of the information below regarding the services that we offer.

RESTAURANT OPENING TIMES

- **Breakfast:** 7am to 10am
- **Lunch:** 1pm to 3pm
- **Dinner:** 6:00pm to 9pm

BAR OPENING TIMES

POOL BAR: 11am to 5.30pm

SHOW BAR: 5.30pm to 11:30pm

PLEASE DO NOT TAKE ANY FOOD OUTSIDE THE RESTAURANT

because hygiene + health&safety restrictions

*Snacks available at the restaurant between meals (just closed 1 hour before and after each meal). As the restaurant closes at 9pm, last snacks will be served until 11pm. We open it back at 7am

ALCOHOLIC DRINKS NOT ALLOWED TO ANYONE UNDER 18

OUR SERVICES & RECEPTION INFO

- Maid service 5 days a week
- Towels replaced twice a week
- Check out from rooms is at 12:00 midday
- Foreign **MONEY EXCHANGE, TICKET SALE & EXCURSIONS**
- You can also order **cakes and flowers** from the reception (please ask directly in the Reception or dialing number 9).



WELCOME&ENJOY



Recommended actions to our guests during their stay in Apartamentos HSA FICUS:

- You can join your fellow guests to help save the environment by reusing your towels during your stay.
 - Do not leave lights, electrical/electronic devices on when they are not in use/required.
 - Keep all doors and windows closed when the air conditioning is on.
 - Use the recycling containers which can be found in the "clean points" in Aptos. HSA FICUS
- For further information about our sustainability policies, please visit the web www.apartamentosficus.com

„Bewährte Praktiken für Gäste“



„Bewährte Praktiken zum Energiesparen für Gäste“



„Bewährte Praktiken zum Wassersparen für Personen“



„Bewährte Praktiken zum Energiesparen für Personen“



„Bewährte Praktiken zum Wassersparen für Personen“



Certificado del Sistema de Gestión Ambiental



GA-2006/0180

AENOR certifica que la organización

MARTÍNEZ CANO CANARIAS, S.A.

dispone de un sistema de gestión ambiental conforme con la Norma ISO 14001:2015

para las actividades: Recogida, transporte, clasificación, trituración, compactación y almacenamiento de papel, cartón, plástico, envases de plástico, envases mezclados, residuos de plástico (excepto embalajes) y textil, recogida selectiva y transporte de RSU y asimilables a urbanos y recogida, transporte y entrega de subproductos SANDACH, con el código de gestor GRNP-016-IC.
La recogida y transporte de residuos MARPOL del Anexo V.

que se realiza/n en: AUTOPISTA LAS PALMAS GANDO KM. 17, P. I. EL GORO
S.U.S.O SILVA 10.A PARCELAS 5 Y 6, CALLES 1 Y 7. 35200 - TELDE (LAS PALMAS)
PI VALLE DE GUIMAR MANZANA XIII, PARCELA 5A-5B, 19A-19B. 38509 - CANDELARIA (S.C. DE TENERIFE)

Fecha de primera emisión: 2006-05-31
Fecha de última emisión: 2021-05-31
Fecha de expiración: 2024-05-31



AENOR INTERNACIONAL S.A.U
Génova, 6. 28004 Madrid. España
Tel. 91 432 60 00.- www.aenor.com



Rafael GARCÍA MEIRO
Director General



„Umweltmanagementsystem des wichtigsten Partners bei der Abfallsammlung“

C Technische Anlagen.

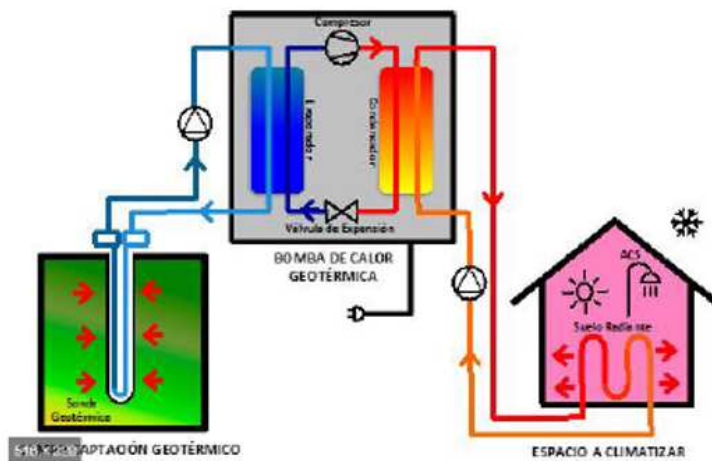


Ilustración 5 - Bomba de calor geotérmica en régimen de calefacción [5]

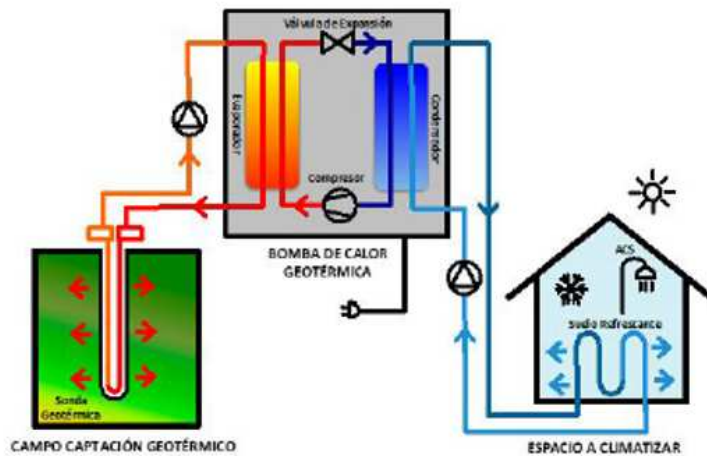


Ilustración 6 - Bomba de calor geotérmica en régimen de refrigeración [5]

en

eAuszeichnungen



„Gold Travelife-Auszeichnung“

Dieser Bericht wurde auf Lanzarote am 31. März 2026 erstellt von:

Qualitäts-, Umwelt- und Nachhaltigkeitsteam der Organisation
Apartamentos Ficus, bestehend aus:

Aingeru Gurbindo Yaben, Direktor

Manuel Caamaño León, Leiter der Verwaltung

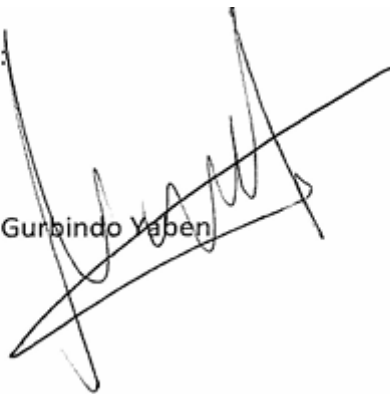
Nayra Cruz Suárez, Verwaltung

Unterstützung durch den externen Berater Vicente de Diego
Pérez, EFQM Lead Manager, Auditor für die Normen ISO 9001 und
ISO 14001, Evaluator von GRI-Berichten, Experte für
Prozessmanagement und Unternehmensstrategie.

Firmado:

Aingeru Gurbindo Yaben

Director

A handwritten signature in black ink, consisting of a series of loops and a long horizontal stroke, written over the printed name and title.